

Bürgerinitiative 'Rettet den Eltenberg'

4. Juli 2016

Sprecher der Bürgerinitiative:

Hans-Jürgen Wernicke

Eltener Markt 8

46446 Emmerich am Rhein/Elten

Tel.: 02828/314

E-mail: sohni.wernicke@online.de

Harald Peschel

Bergstrasse

46446 Emmerich am Rhein/Elten

Tel.: 02828/928160

E-Mail: H.Peschel@gmx.de

An die

Kommission der Europäischen Gemeinschaft

zu Hd. des Generalsekretärs

Rue de la Loi 200

B-1049 Brüssel

Belgien

Gefahrgut auf der Betuwelinie

Unsere Beschwerde gegen die Mitgliedstaaten Niederlande und Deutschland wegen Verletzung europäischen Rechts vom 4. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bisher waren statistische Daten zum Güterverkehr auf der Betuwelinie für uns als Bürgerinitiative nicht zugänglich. Inzwischen sind dazu zwei Berichte veröffentlicht worden: über den Güterverkehr allgemein und auch speziell zum Transport von gefährlichen Gütern. Durch diese Berichte lässt sich der Mangel an Abstimmung und Kooperation, den wir schon in unserer Beschwerde dargestellt haben, nun auch durch statistische Daten belegen. Gerade beim Transport von Gefahrgütern auf der Schiene zeigt sich, wie tiefgreifend die Differenzen zwischen den beiden Staaten sind.

Wir haben deshalb unser Mitglied, den Juristen Thomas Hoever, gebeten, diese Differenzen genauer zu beleuchten und rechtlich zu

bewerten (s. Beilage). Seine Stellungnahme belegt, dass beide Mitgliedsstaaten immer noch so planen, als wäre die Betuwelinie nur eine nationale Eisenbahnlinie und würde an der jeweiligen Grenze enden, obwohl diese Strecke Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes ist. Außerdem tragen beide Mitgliedsstaaten durch ihr jeweiliges Verhalten dazu bei, dass die Anwohner auf der deutschen Seite der Strecke mit einem unzumutbar hohem Unfallrisiko belastet werden.

Wir möchten Sie daher noch einmal bitten, all Ihren Einfluss geltend zu machen, um die dringend erforderliche Kooperation und Koordination zwischen den beiden Mitgliedsstaaten doch noch zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen